

VERKEHRSANLAGE

S 303

Verlegung Werda bis Neudorf

Auftraggeber:

LASuV NL Plauen
Weststraße 73
08523 Plauen



Herr Geigenmüller Tel.: 03741/1480-138

Kennwerte:

| | |
|----------------|-----------------|
| Baukosten | 4.5 Mio € |
| Baulänge | 2.4 km |
| Zeitraum | 2000 – 2003 |
| Leistungen | LPH 1-6, SiGeKo |
| Subunternehmen | keine |



Projekta

Beratung-Planung-Projektierung-Bauleitung

Die S 303 verläuft von Oelsnitz nach Falkenstein und überquert zwischen Werda und Neustadt die Trinkwassertalsperre Werda. Aufgrund dieser Lage im Bereich der Wasserschutzzone I war eine Verlegung der Staatsstraße dringend erforderlich.

Mit einer Umweltverträglichkeitsstudie wurde ein Konfliktarmer Trassenkorridor auf Grundlage der Raumwiderstandsanalyse herausgearbeitet, in welchem die Planung erfolgte.

Eine Durchquerung der Schutzzone II und III war aus wirtschaftlichen Gründen unumgänglich. Ein entsprechender Ausbau (nach RiStWag) wurde erforderlich.

Die Trasse umgeht die Trinkwassertalsperre Werda südlich in einem weiten Bogen und bindet in Neudorf an die S 301 an.

